



# Heraus zum Revolutionären 1. Mai 2008 in Stuttgart

Weshalb wir auf die Straße gehen: Die Politik nach Kapitalinteressen geht unvermindert weiter. Die Folgen sind immer schlechtere Arbeitsverhältnisse, zunehmender Stress an Schule und Uni, Kürzungen im Sozialwesen, Ausbau der diskriminierenden Gesetze für MigrantInnen, innere und äußere Aufrüstung, die kontinuierliche Zerstörung der Natur und noch einiges mehr.

Nonstop wird währenddessen über die Mainstream Medien vermittelt, alle bisherigen Revolten und Revolutionen hätten nichts als Chaos und Barbarei mit sich gebracht, folglich gäbe es also schlicht keine Alternative zum Kapitalismus. Dazu wird versucht alte gegen junge, Leiharbeiter gegen Festangestellte, Deutsche gegen MigrantInnen auszuspielen um Protest und Widerstand möglichst klein zu halten.

Kein Wunder, dass die Wut bei denen die von der herrschenden Politik betroffen sind dennoch wächst: Soziale Proteste und Streiks nehmen zu, das Vertrauen in die bürgerlichen Parteien wird weniger. Dafür dass es noch weiter gehen muss, dass nicht nur die Kämpfe für unsere Rechte mehr werden sollten, sondern auch Perspektiven zur Überwindung des Kapitalismus entwickelt werden müssen, gehen wir am 1. Mai auf die Straße.

Mehr Infos auf der Homepage, bei Veranstaltungen im April und bei den Infotischen am 1. Mai.

In allen Teilen der Welt demonstrieren am 1. Mai mehrere millionen Menschen. Aktive aus linken und revolutionären Organisationen, Frauenrechtlerinnen, UmweltaktivistInnen und viele weitere bringen ihre verschiedenen täglichen Forderungen und Kämpfe auf einen Punkt: Für eine Perspektive jenseits des Kapitalismus. Für eine Welt in der die Lebens- und Arbeitsbedingungen nicht nach Verwertungsinteressen, sondern nach den Bedürfnissen aller gestaltetet werden. Für eine Welt in der die internationale Solidarität an die Stelle von Aufrüstung und Kriegen tritt.

Seit ein Bündnis aus mehreren Organisationen 2004 auch in Stuttgart die Tradition der Revolutionären 1. Mai Demonstrationen wieder aufgenommen hat, haben sich in jedem Jahr mehrere hundert Menschen daran beteiligt. In diesem Jahr wird die Revolutionäre Demonstration wieder im Anschluss an die Demo des DGB stattfinden, danach gibt es in Stuttgart-Heslach ein internationalistisches Fest mit Infotischen, Essen, Getränken und musikalischen Beiträgen.

[WWW.ERSTERMAI-STUTTGART.DE.AM](http://WWW.ERSTERMAI-STUTTGART.DE.AM)